

# Zweiter Deutscher wurde Mitglied des galizischen Ritterordens

**HANNOVER/MADRID.** Als zweiter Deutscher ist der Verleger Wolfgang Illmer aus dem hannoverschen Stadtteil Misburg in den galizischen Ritterorden Enxebre Orde da Vieira aufgenommen worden. Bei einer feierlichen Zeremonie in Madrid wurde ihm und 16 weiteren neuen Brüdern die Ritterwürde verliehen. Insgesamt gehören dem Orden rund 1200 Männer und Frauen aus 27 Nationen an.

Wolfgang Illmer, Jahrgang 1942, hat sich im Rahmen seiner geschichtlichen Forschungen auch mit dem Jakobsweg und der galizischen Traditionen auseinandergesetzt. Zurzeit arbeitet er an einem Buch über den transeuropäischen Jakobsweg von Kirchrode nach Santiago de Compostela.

Der Enxebre Orde da Vieira ist ein im Jahre 1967 von Galiziern in Madrid gegründeter Orden, der sich für die kulturellen Werte Galiziens einsetzt. Er verfolgt keine Ideologie und erhebt weder Beiträge noch bittet er um Spenden. Die Menschen, die ihm angehören, sehen sich als Bewahrer und Förderer der Kultur und Geschichte Galiziens.

Britta Benning



Der „Gran Cancellor“ des Ordens Enrique Santín Díaz (links) überreicht Siegrid und Wolfgang Illmer das Diplom des Ordens „Enxebre Orde da Vieira“. Neben Santín steht Juan Carlos Blanco Varela, der Pate von Wolfgang Illmer.

Fotos: Manuel Seixas/LalinPress

